

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung I, No. 12

Neidet mich immerhin

(Menuet)

Originaltonart

Sperontes

Ausgabe 1747, Nr.5 in 1736/41

Gesang

1. Nei - det mich im - mer-hin, tö- rich - te See - len,
Glaubt nur: ihr sucht mich ver - ge-bens zu quä - len,

Klavier

5

schmä- het und lä - stert so viel ihr auch wollt.
wenn ihr gleich mit mir in E - wig - keit schmollt.

musicalion
klicken für mehr

9

Drum spart den Ei - fer! Ver- schluckt den Gei- fer!

6 6 7 7

6 6 6 4 6 5 4 3

13

Glück und Him - mel ver - blei - ben mir hold.

6 6 4 2 6 6 4 5 3

2. Lernt doch, was Ohnmacht ist, besser erkennen,
 schwärmende Motten, und scheuet das Licht!
 Wollt ihr euch aber die Flügel verbrennen?
 Bleibt ihr vermessen, und glaubet mir nicht?
 Ich kann es leiden,
 Dass euer Neiden
 Sich den Urteilsstab selber zerbricht.

3. Der, so dem andern die Grube gegraben.

Stürzt gemein

Sucht ihr es die

Müsst ihr nie

Was einen

Sein Glück b

Das vergönne man ihm auch anem!

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Neidet mich immerhin Nr. 12](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)